

# Weihnachts- geld- **Klage**

**leider schon  
volljährig!**




 Öffentlicher Dienst

# BEI UNS ZÄHLT DAS FÜREINANDER

Gemeinsam stark  
seit 120 Jahren.



Von Beamten für Beamte gegründet,  
stehen wir seit 1905 für eine Gemein-  
schaft, die sich gegenseitig unterstützt.  
Unser Ziel: Für unsere Mitglieder da sein.



Versichern und Bausparen

## Impressum

HERAUSGEBER: Deutsche Steuer-Gewerkschaft (DSTG)  
Landesverband Schleswig-Holstein  
Walkerdamm 17, 24103 Kiel  
Telefon: 0431 - 67 23 93  
dstg-schleswig-holstein@t-online.de  
[www.dstg-sh.de](http://www.dstg-sh.de)

V.I.S.D.P.: Michael Jasper, Landesvorsitzender

REDAKTIONSSCHLUSS: 28.02., 31.05., 31.08., 30.11.

GESAMTHERSTELLUNG: SCHOTTdruck, Kiel, [www.schottdruck.de](http://www.schottdruck.de)

AUFLAGE: 3.500

Die DSTG-Direkt erscheint 4xjährlich. Der Bezugspreis ist durch den Mitgliedsbeitrag abgegolten. Nachdruck unter Quellenangabe und Übersendung eines Belegexemplares ist gestattet. Gezeichnete Beiträge stellen die Meinung der Verfasserin/des Verfassers dar, die mit der Meinung der DSTG nicht übereinstimmen muss.

## Inhaltsverzeichnis

	SEITE
IMPRESSUM .....	2
VORWORT .....	3
WEIHNACHTSGELDVERFAHREN .....	4
STATUSERHEBUNG .....	5
BESUCH SSW .....	6
POLITISCHER ABEND DER DSTG SCHLESWIG-HOLSTEIN.....	7
SENIOREN .....	8
AUS DEN ORTSVERBÄNDEN.....	9-17
MITGLIEDERWERBEAKTION .....	18
BEITRITTSERKÄRUNG .....	19
GEBURTSTAGE .....	20-21
JUBILARE .....	22-23

# Liebe Kolleginnen und Kollegen,



im Februar wurde der Abschlussbericht zur zweiten Statuserhebung veröffentlicht und wir haben uns diesen mal genauer angeschaut. Zwei Werte stechen besonders heraus und verdeutlichen, was uns häufig zugetragen wird. Zum einen handelt es sich um die Arbeitszufriedenheit, welche in den Finanzämtern im Vergleich aller Ressorts am schlechtesten ausfällt und zum anderen der Päsentismus, hier haben die Finanzämter den zweithöchsten Wert.

## Tabelle zur Arbeitszufriedenheit

Organisationseinheit	Teilnehmende Anzahl	Merkmal %	davon Ministerium/StK%	davon alle zu- und nachgeordneten Behörden%
Gesamt	10768	76%	-	-
StK	220	89%	89%	-
MJG	2774	77%	79%	77%
MBWFK (ohne Schulbereich)	486	81%	83%	80%
MIKWS (ohne Landespolizei)	802	79%	78%	80%
MEKUN	926	81%	77%	82%
FM	3298	71%	86%	70%
MWVATT	1035	76%	78%	76%
MSJFSIG	630	76%	75%	77%
MLLEV	597	73%	71%	74%

Beiden gemein sind Gründe wie die Arbeitsverdichtung, die sich in den letzten Jahren immer weiter verschärft hat. Eine vernünftige Aufgabenkritik, gezielter Personaleinsatz und die Stärkung des Gemeinschaftsgefühls können zur Verbesserung beitragen. Aktuell scheint die Fülle an Aufgaben und der Druck jedoch nur immer weiter zuzunehmen.

Wer Interesse hat in den Dialog mit unserer Finanzministerin und den Finanzpolitischen Sprechern der Parteien zu kommen, ist herzlich eingeladen sich für unseren politischen Abend (Seite 7) anzumelden. Wir möchten unseren Mitgliedern die Chance geben, ein Feedback zu geben, aber auch Verbesserungsvorschläge direkt anzubringen.

Ansonsten wirkten sich kürzliche Entscheidungen des Landes für die Bediensteten sehr unterschiedlich aus. Positiv dürfte der Wegfall der ressortinternen leistungsbezogenen Zuschläge zu den Beförderungsabstandsfristen in Kombination mit einem - nach der kleinen Talfahrt 2024 – wieder ansehnlichen Beförderungsbudget sein. Dies dürfte zumindest die nicht im Endamt befindlichen Kolleginnen und Kollegen hoffnungsvoll stimmen. Auch freuen wir uns über weitere Stellenhebungen und erkennen dankend an, dass nach den Dienstpostenbewertungen in allen Laufbahnen, die

Überprüfung und Anhebung weiterer Posten zu einem laufenden Prozess wurde. Ein sehr negatives Signal hingegen war die gestaffelte Anhebung des Selbstbehalts in der Beihilfe und die Streichung der Kosten für Heilpraktikerbehandlungen und Brillengestelle. Im November musste noch die Tarifanpassung vorgezogen werden, damit die Alimentation – zumindest nach den Berechnungen der Landesregierung – gerade noch verfassungskonform bleibt und nun wird die Besoldung durch diese Maßnahmen wieder gekürzt. Die Enttäuschung der Kolleginnen und Kollegen ist groß und auch bei uns stößt die Maßnahme ganz klar auf Unverständnis!

Die Hängepartie um die Angemessenheit der Alimentation wird in diesem Jahr bereits volljährig. Wer hätte 2007 gedacht, dass wir bis heute keine Klarheit hierüber haben. Hierzu mehr auf Seite 4. Wir hoffen, auch in dieser Ausgabe wieder einige Themen zu beleuchten, die euch interessieren und wünschen viel Spaß beim lesen!

Viele Grüße  
 Michael Jasper



# Happy Birthday „Weihnachtsgeld- verfahren“!

Einige jüngere Kolleginnen und Kollegen werden sich sicherlich fragen, was es mit dem Titelbild auf sich hat, deshalb möchte ich dies kurz erläutern.

Bis einschließlich 2006 haben die Beamtinnen und Beamten in Schleswig-Holstein eine Sonderzuwendung von bis zu 70% des Grundgehalts erhalten und hatten derzeit eine Wochenarbeitszeit von 40 Stunden. Damals geriet der Landeshaushalt – wie so häufig – in eine Schieflage und die Beamtinnen und Beamten des Landes sollten ihren Beitrag zur Konsolidierung leisten. Es wurde angeboten, dass hierfür das Urlaubsgeld ersatzlos und das Weihnachtsgeld größtenteils wegfallen sollte, im Gegenzug aber die 40 Stunden Woche bleiben würde. An diese Zusage erinnerte sich der damalige Ministerpräsident später jedoch nicht und so kam im gleichen Zuge die 41 Stunden Woche ohne Lohnausgleich.

Heutzutage gibt's für Anwärter und Versorgungsempfänger (bis A10) 330€, ansonsten 660€ bis zur Besoldungsgruppe A10, sowie pro Kind 400€ unabhängig von der Besoldungsgruppe. Durch die Streichung bzw. Kürzung spart das Land jährlich ca. 150 Mio. Euro, Tendenz steigend. Somit dürfte keine andere Berufsgruppe so viel zur Haushaltskonsolidierung beigetragen haben wie die Beamten-schaft.

Das Perfide allerdings ist, dass damals eine Wiedereinführung zugesagt wurde, sobald sich die Lage im Haushalt entspannen sollte. Die fetten Jahre haben wir inzwischen erneut hinter uns gelassen, passiert ist indes aber nichts. Vielmehr wurde vom dbb frühzeitig eine Musterklage angestrebt, welche bis 2018 beim Verwaltungsgericht in Schleswig beraten wurde und in einen Vorlagebeschluss beim Bundesverfassungsgericht mündete.

So warten wir nun also bereits 18 Jahre auf die endgültige Klärung. Ist die Alimentation der Beamten in Schleswig-Holstein verfassungskonform oder ist sie es nicht und wenn sie es nicht ist: wie reagiert das Land auf das Urteil des Bundesverfassungsgerichts? Für die Jahre 2007-2021 gab es die Zusage, dass eine entsprechende Entscheidung auf alle Beamtinnen und Beamten umgelegt

werden würde. Seit 2022, mit Einführung der Familienergänzungszuschläge, sieht die Landesregierung die Alimentation als definitiv rechtens an. Dieses Gesetz wurde vom dbb jedoch wiederum mit einer Verfassungsbeschwerde belegt, da man sich auch hier uneinig über die Ausgestaltung ist. Nichts desto trotz müssen die Beamtinnen und Beamten in Schleswig-Holstein nunmehr Anträge auf eine angemessene Besoldung stellen und im Zweifel eine Klage beim Verwaltungsgericht in Schleswig einreichen.

An dieser Stelle sei gesagt, dass wir Kolleginnen und Kollegen, die Anspruch auf einen Familienergänzungszuschlag haben, diesen nicht wegnehmen wollen. Das was ihnen jetzt ausgezahlt wird, sehen wir als das Minimum an. Es geht vielmehr um eine generelle Anhebung der Besoldung, da laut den hergebrachten Grundsätzen des Berufsbeamtentums eine Beamtin/ein Beamter mindestens eine vierköpfige Familie versorgen können muss, angemessen ihres/seines Status.

Wir hoffen also weiter auf eine baldige Entscheidung des Bundesverfassungsgerichts, damit endlich Licht ins Dunkel kommt. Der mögliche Anspruch der Beamtenschaft wächst mit jedem Jahr an und hängt wie ein Damoklesschwert über dem Haushalt, denn für die im härtesten Szenario auszukehrenden Ansprüche von derzeit ca. 1,5-2 Milliarden Euro wurde keinerlei Vorsorge getroffen.

*Michael Jasper*



# Statuserhebung – Was kann und was will man ändern?

Zum zweiten Mal wurde in 2023/2024 in der schleswig-holsteinischen Landesverwaltung eine Statuserhebung zur Arbeitsfähigkeit und Gesundheit durchgeführt. Es haben sich sehr viele Kolleginnen und Kollegen beteiligt, sodass das Ergebnis durchaus als repräsentativ angesehen werden kann. Landesweit haben 59% der Beschäftigten an der Statuserhebung teilgenommen. Die Beschäftigten der Finanzverwaltung liegen mit einer Teilnehmerquote von 64% leicht über dem Durchschnitt. Vor kurzem wurde nun der Abschlussbericht im SHIP<sup>1</sup> veröffentlicht.

Wie sind die Ergebnisse der Statuserhebung im Kurzüberblick? An dieser Stelle sollen nur einzelne wesentliche Aspekte aufgezeigt werden. Die **Arbeitsfähigkeit** haben 60% der Beschäftigten mit gut bis sehr gut eingeschätzt. Ihre **Gesundheit** beurteilen 81% als gut bis ausgezeichnet. Beim Thema **Arbeitszufriedenheit** haben 76% der Beschäftigten angegeben mit ihrer Arbeit zufrieden oder sehr zufrieden zu sein.

Damit sind die Ergebnisse der Erhebung zwar grundsätzlich auf einem hohen Stand, dennoch gibt es auch hier noch erkennbar Verbesserungspotenzial. Ein Punkt, welcher ganz klar Handlungsbedarf aufzeigt, ist das Ergebnis der Statuserhebung zum Thema **Präsentismus**. Die Beschäftigten sollten angeben, wie oft sie in den letzten 12 Monaten krank zur Arbeit gegangen sind. Diese Frage haben lediglich 15% der Beschäftigten mit „nein, nie“ beantwortet. Die verbleibenden 85% sind mindestens einmal, 20% sogar mehr als fünfmal (!) krank zur Arbeit gegangen. Jeder 5. in der Landesverwaltung neigt also zu kritischem Präsentismus. Davon betroffen sind vor allem Frauen und insgesamt Beschäftigte im mittleren Lebensalter mit Beamtenstatus des einfachen / mittleren Dienstes. Da kritischer Präsentismus das Risiko für Langzeitarbeitsunfähigkeit erhöht, ist hier auf jeden Fall Handlungsbedarf gegeben.

Die größten arbeitsbezogenen Belastungsfaktoren sind dabei Arbeitsverdichtung, Störungen, Kommunikationsdefizite und Besprechungsstress. Begegnet werden kann diesen Belastungsfaktoren durch Schutzfaktoren. Dabei stellen Handlungsspielräume im Arbeitsalltag, Bedeutsamkeit der eigenen Arbeit sowie Gemeinschaftsgefühl und Vereinbarkeit mit Homeoffice die am häufigsten benannten Schutzfaktoren dar. Aber auch eine gute Führungsqualität trägt wesentlich als Schutzfaktor zur Ge-

sunderhaltung der Beschäftigten bei.

Welche Maßnahmen wurden bisher aus der Statuserhebung im Bereich der Finanzverwaltung entwickelt? Die Statuserhebung wurde in den Finanzämtern durch ausgewählte Kolleginnen und Kollegen begleitet und die Ergebnisse für das eigene Amt bzw. das eigene Arbeitsgebiet sollten den Mitarbeitenden bereits vorgestellt worden sein und im besten Falle konnten bereits auf dieser Ebene Verbesserungen herbeigeführt werden. Die Ämter können beispielsweise Anpassungen an den Dienstzeitvereinbarungen vornehmen, das BGM Angebot (Betriebliches Gesundheitsmanagement) ausweiten, Öffnungszeiten anpassen und andere organisatorische Maßnahmen anstoßen. Dabei setzen die Ämter Maßnahmen individuell anhand ihrer Ergebnisse der Statuserhebung um.

Aber auch die Staatskanzlei arbeitet an Lösungsansätzen, hier stehen Aufgabenreduzierung und Prozessoptimierung im Vordergrund, um Belastungen am Arbeitsplatz abzubauen sowie der steigenden Arbeitsverdichtung entgegenzuwirken. Es wird nun unter anderem eine Geschäftsstelle Aufgabenkritik installiert, welche zukünftig Maßnahmen zur Entbürokratisierung entwickeln und eben die Aufgabenkritik durchführen soll. Für die Weiterentwicklung von Maßnahmen des BGM sind zusätzliche Mittel im Haushalt vorgesehen.

Letztendlich liegt es aber zu einem großen Teil an den Beschäftigten selbst, auf sich und die umgebenden Kollegen und Kolleginnen acht zu geben, und der eigenen Gesundheit Vorrang einzuräumen. Denn wie sagte schon der Philosoph Arthur Schopenhauer: „Gesundheit ist zwar nicht alles, aber ohne Gesundheit ist alles nichts.“

<sup>1</sup> [https://ship.z.lr.landsh.de/gesundheitsportal/betriebliches\\_gesundheitsmanagement\\_bgm\\_statuserhebung.asp](https://ship.z.lr.landsh.de/gesundheitsportal/betriebliches_gesundheitsmanagement_bgm_statuserhebung.asp)



Save  
THE  
date

Sitzung des Landes-  
hauptvorstandes  
am *Mittwoch*,  
05. November 2025

# Hallo Christian!



Kurz nach Übernahme des Fraktionsvorsitzes beim SSW und des Amtes als Vorsitzender des Finanzausschusses haben wir Christian Dirschauer besucht. Christian ist Diplom Verwaltungswirt und arbeitete nach seinem Studium an der FHVD bei der Stadt Flensburg. Hier war er in leitenden Funktionen und als Personalratsvorsitzender tätig, bis er 2020 für den SSW in den Landtag eingezogen ist. Zudem hat er eine gewerkschaftliche Vergangenheit, er gehört der komba an und war dort unter anderem Landesvorsitzender.



Das Gespräch fand in lockerer Atmosphäre statt und wir konnten uns über die Probleme und Herausforderungen in der Steuerverwaltung austauschen. Wir freuen uns, dass der Dialog mit dem SSW, nachdem Lars Harms seinen politischen Ruhestand erklärt hatte, nun genauso offen und konstruktiv fortgeführt wird und uns weiterhin jederzeit ein offenes Ohr geschenkt wird. In diesem Sinne danken wir Christian und wünschen ihm alles Gute in seiner neuen Funktion!

## Besser finanzieren mit unserem besten BBBank-Zins<sup>1</sup>

Sie haben große Pläne? Dann haben wir die passende Baufinanzierung. Als Hausbank des dbb vorsorgewerk bieten wir Ihnen individuelle Beratung und unseren aktuell besten BBBank-Zins<sup>1</sup>.

Exklusiv für  
dbb-Mitglieder  
und ihre  
Angehörigen



### Jetzt informieren

[www.bbbank.de/dbb](http://www.bbbank.de/dbb) oder Mail zum Thema  
**Baufinanzierung für dbb-Mitglieder** an  
[baufinanzierung@bbbank.de](mailto:baufinanzierung@bbbank.de)

Antje Stets  
Landesdirektorin Gebiet Nord  
Mobil 0162 27 30 942  
E-Mail [antje.stets@bbbank.de](mailto:antje.stets@bbbank.de)

 **dbb vorsorgewerk**  
günstig • fair • nah

 **BB Bank**  
Better Banking

<sup>1</sup> Sie legen der BBBank vor Darlehensvertragsabschluss ein personalisiertes, aktuelles (nicht älter als fünf Bankarbeitstage) und verbindliches Konkurrenzangebot eines Kreditinstituts mit Sitz in Deutschland mit konkreten Parametern (Zinsart – variabel/fest, Zinsbindung, Rate/Tilgung, Immobilie und Sondertilgungsoptionen) vor. Dieses muss dieselben Parameter enthalten wie das künftige Darlehen, das mit der BBBank geschlossen werden soll. Die BBBank wird Ihnen sodann ein entsprechendes Angebot mit einem günstigeren Zinssatz unterbreiten. Sollte die BBBank die Kundenbonität oder Sicherheitenbewertung anders bewerten als das Kreditinstitut, das das Vergleichsangebot erstellt hat, kann sie die Darlehensvergabe ablehnen. Dieses Angebot gilt ausschließlich für Produkte, die im Leistungsangebot der BBBank enthalten sind und ist bis zum 31.12.2025 befristet.



**SCHNELL SEIN, TEILNAHME SICHERN!**

# **Politischer Abend der DSTG Schleswig-Holstein am 22. Mai 2025**

Am 22. Mai 2025 lädt die Landesleitung der DSTG Schleswig-Holstein Sie/Euch herzlich zu einem Politischen Abend nach Kiel, ab 17.30 Uhr in den Kieler Yacht Club, ein.

Gemeinsam mit der Finanzministerin des Landes Schleswig-Holstein, den finanzpolitischen Sprecherinnen und Sprechern der Landtagsfraktionen sowie Vertretern von dbb und DSTG wollen wir im Rahmen einer moderierten Podiumsdiskussion über die gegenwärtige Situation der Steuerverwaltung in Schleswig-Holstein und die Herausforderungen für die Zukunft diskutieren.

Die Betrachtung aus der Perspektive der Beschäftigten und die aktive Beteiligung an der Diskussion sind an diesem Abend nicht nur möglich, sondern ausdrücklich erwünscht.

Genauere Informationen über den Veranstaltungsort und den Ablauf der Veranstaltung sind der Einladung zu entnehmen, die den Ortsverbandsvorsitzenden vorliegt.

Für Getränke und einen kleinen Imbiss vor Ort ist gesorgt. Da die Teilnehmerzahl begrenzt ist heißt es jetzt schnell zu sein und sich am besten noch heute bei Ihren/Euren Ortsverbandsvorsitzenden für den Politischen Abend anzumelden.

# Ausflug der Senioren am 26.06.2025



Liebe Rentnerinnen und Rentner, Pensionärinnen und Pensionäre!  
Nun ist es bald wieder so weit. Der Termin für unseren diesjährigen Ausflug am Donnerstag, dem 26.06.2025, nähert sich.

Das Ziel des Ausfluges ist die Insel Fehmarn, „Die goldene Krone im blauen Meer“. „Platt wie `ne Flunder“, gehört sie zu den sonnenreichsten und regenärmsten Gebieten ganz Deutschlands. Es gibt einen kilometerlangen weißen Ostseestrand. Mit unserem Reiseleiter werden wir die Insel erkunden und die Stadt Burg. Die 185 Quadratkilometer große Insel ist nicht nur von Natur, Sonne, Sand und Wasser geprägt, auch Kultur und Lebensart zeichnen Fehmarn aus. Ebenso das 300 Hektar große Wasservogelreservat Wallnau. Ein Naturerlebnispfad von einem Kilometer Länge schlängelt sich durch das Naturschutzgebiet. Hier haben wir die ausreichende Gelegenheit die freilebenden Vögel in ihrem natürlichen Lebensraum hautnah zu erleben. Danach besuchen wir Gut Görtz zum Kaffeetrinken. Frisch gestärkt treten wir die Heimreise an. Unser Busfahrer ist wie im Vorjahr Herr Ottmaier, genannt Otte.

Der Eigenanteil beträgt für jeden Teilnehmenden 25 Euro. Das Geld ist mit der Anmeldung auf das Konto der DSTG zu überweisen.

Kontoinhaber: DSTG  
Bank: BBBank  
IBAN: DE 56 6609 0800 0008 5526 90

Erst mit Eingang der Zahlung gilt die Anmeldung. Eine Erstattung bei Nichtteilnahme ist ausgeschlossen.

Wir beginnen den Tag wie immer ab 8:00 Uhr mit einem großartigen Frühstück im „Alter Landkrug“, Große Mühlenstraße 13, 24589 Nortorf; dort holt uns der Bus um 10:00 Uhr ab.

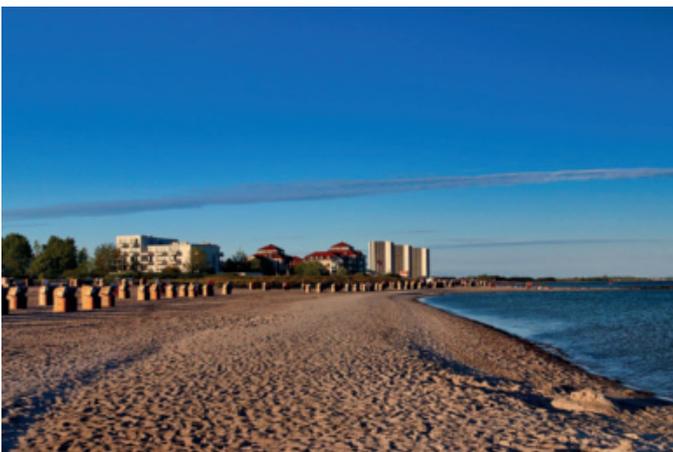
**Anmeldeschluss ist der 31. Mai 2025**

(für die Fahrt und das Frühstück).

E-Mail: [ljaeger@onlinehome.de](mailto:ljaeger@onlinehome.de): 04122 55535 oder 0177 7504525

Ich freue mich auf zahlreiche Anmeldungen.

Eure *Lydia Jäger, Anna-Luise Henning  
und Willy Friederich.*



Save  
the Date

Termin zum „Schnacken“  
am Donnerstag, den 16.10.25 in Nortorf.

# Punschabend beim Ortsverband Itzehoe



Am 12.12.24 lud der OV Itzehoe zum Punsch im Hinterhof des Finanzamts ein. Mit Lichterketten, Musik aus der Bluetoothbox und einigen Stehtischen war schnell etwas weihnachtliche Stimmung aufgebaut. Auch das Wetter spielte mit, ein paar Grad über Null hatten wir und es blieb trocken. So freuten sich unsere Mitglieder zum Start in den Feierabend über Kinderpunsch und Kakao sowie Bratwurst vom Grill in gemütlicher Runde.

Ein besonderer Dank geht an unsere tatkräftigen Unterstützer Sven Anders und Jens Kemmer sowie an Frau Balsies für die Flächen.

Uns hat der Abend sehr gefallen und wir sind uns sicher, dass wir diese Aktion wiederholen werden. 😊

*Kevin Krause*



# Weihnachtsfeier DSTG OV Elmshorn 2024



In diesem Jahr fand die Weihnachtsfeier in einem überschaubaren Rahmen statt. Nachdem die Terminfindung sich schon schwierig gestaltete, trafen wir uns am 20.12.2024 zum Bratkartoffelbuffet im Gasthaus Rosenhof Klein Offenseth-Sparrieshoop.

Der Einladung sind einige Mitstreiter gefolgt. Nach kurzer Eröffnungsrede mit den üblichen Wünschen zur Weihnachtszeit und dem bevorstehenden Jahreswechsel stärkten wir uns zu aller erst am reichhaltigen Buffet. Bei angenehmen Gesprächen und hitzi-

gen Diskussionen über aktuelle Themen sowie zu den anstehenden Tarifverhandlungen (Ist es richtig mit Gehaltsforderung oder Wochenstundenreduzierung in die Tarifverhandlung zu gehen und was macht eigentlich unser Weihnachtsgeld?) verging die Zeit wie im Fluge. Alle waren sich zum Ende einig, dass solche Veranstaltungen wesentlich zur Gemeinschaft betragen und auch in 2025 erneut stattfinden sollen.



# Weihnachtsaktion im OV Flensburg - von Büro zu Büro in die Weihnachtszeit!



Am 11. Dezember 2024 läutete unser Ortsverband die Weihnachtszeit mal auf eine andere Weise ein und zwar stand diese im letzten Jahr ganz im Zeichen der Mobilität: Von Büro zu Büro haben wir unsere Mitglieder mit köstlich gebrannten Mandeln überrascht und so den Start in die besinnliche Weihnachtszeit versüßt.

Der Duft von Zimt und Zucker "zog" durch die Flure, als unsere Mitglieder in den verschiedenen Büros die kleine Aufmerksamkeit entgegennahmen. Die kleine Überraschung sorgte für strahlende Gesichter und erinnerte daran, dass festliche Momente den Arbeitsalltag auf besondere Weise bereichern. So manche Station

wurde zu einem Ort des gewerkschaftlichen Austauschs und der Freude, wodurch das Gemeinschaftsgefühl in unserem Ortsverband weiter gestärkt wurde.

Diese besondere Aktion zeigt, dass Engagement und der Wunsch, zusammenzukommen, keine Grenzen kennen – selbst wenn es bedeutet, von einem Büro zum nächsten zu ziehen. Wir freuen uns, dass wir auf diese Weise den Start in die Weihnachtszeit zu einem schönen Erlebnis für alle Beteiligten machen konnten.

*André Schau*  
OV Flensburg

# Neujahrspunsch 2025 – Gemeinsam ins neue Jahr



Im Ortsverband Flensburg haben wir das neue Jahr mit einem herzlichen Neujahrspunsch eingeläutet. Am 28. Januar 2025 kamen unsere KollegInnen nach Feierabend zusammen, um bei heißem Kakao und leckerem Apfelpunsch den "Jahresbeginn zu feiern". Zeitgleich haben wir auch angegrillt, denn für den kleinen Hunger gab es Würstchen vom Grill. In entspannter Atmosphäre wurde nicht nur angestoßen, sondern auch gemeinsam gelacht und der ein oder andere Schnack gehalten.

Ein Herzstück bei unseren jährlichen Punschveranstaltungen ist immer unsere Spendenaktion zugunsten des Kinderhospiz in Flensburg. Wir sammelten dieses Mal einen Betrag von insgesamt 610 €.

Wir danken allen KollegInnen herzlich für ihre Teilnahme und Unterstützung bei dieser Aktion. Ein weiterer Dank geht an die KollegInnen, die in diesem Jahr leider nicht mit uns punschen konnten und dennoch einen Spendenbeitrag geleistet haben. So starteten wir nicht nur genussvoll, sondern auch solidarisch und engagiert in das neue Jahr.

*André Schau*  
OV Flensburg



# Nichts ist so beständig wie der Wandel

(Heraklit von Ephesus, 535-475 v. Chr.)



## OV ZPD sponsert die Einführungsschulungen zur Fachanwendung BuStra/Steufa im FA ZPD mit Keksen

Kiel - In der Vorweihnachtszeit zeigte der Ortsverband ZPD sein Engagement für die Weiterbildung seiner Mitglieder. Mit süßen Leckereien in Form von Keksen sponserte der Ortsverband mehrere Fortbildungsveranstaltungen im Zusammenhang mit der Einführung des Fachverfahrens Konsens BuStra/Steufa.

Zum 1. Januar 2025 wurde das Fachverfahren KONSENS BuStra/Steufa im Finanzamt für Zentrale Prüfungsdienste eingeführt. Dieses ermöglicht der Bußgeld- und Strafsachenstelle, der Steuerfahndung, der Steueraufsicht, den Führungskräften und



dem Innendienst im FA ZPD die systemunterstützte Fallbearbeitung - vom Anzeigeneingang bis zum Verfahrensabschluss - sowie statistische Auswertungen.

Was in der Theorie gut klingt, führt in der Realität zu Herausforderungen für alle Teilnehmenden. Bereits in den Schulungen blieb der ein oder andere Teilnehmende sprachlos zurück. Die Anpassung der bestehenden Arbeitsabläufe an das neue Programm wirkt im ersten Moment aufwendig. In dem Zusammenhang darf allerdings trotz anfänglichen Mehraufwandes nicht vergessen werden, dass Konsens der erste Schritt zur zwingend in 2026 einzuführenden elektronischen Strafakte ist. Die Konsenseinführung ist damit hoffentlich ein wertvoller Schritt im Rahmen der Digitalisierung sowie der Bekämpfung der Steuerkriminalität.

Der OV ZPD unterstreicht mit der kleinen Aufmerksamkeit die Bedeutung der gewerkschaftlichen Arbeit. Es zeigt sich erneut, wie wichtig die kritische Auseinandersetzung mit Neuerungen und die kontinuierliche Fortbildung im Arbeitsalltag sind. Die Gewerkschaft bleibt am Ball und setzt sich insgesamt dafür ein, dass die Mitglieder mit den bestmöglichen Werkzeugen arbeiten können. Denn nur so lässt sich ein effizienter und fairer Arbeitsablauf gewährleisten. Und manchmal muss man die bittere Pille eben auch mit Keksen versüßen.



# Jahreshauptversammlung des OV Husum



Zum 13.02.2025 hatte der DSTG Ortsverband Husum zur Jahreshauptversammlung ins Handwerkerhaus Husum geladen. Mit 74 Anmeldungen konnte die Teilnehmerzahl des Vorjahres noch einmal übertroffen werden. Ortsverbandsvorsitzender Heiko Weishaupt begrüßte die erschienenen Mitglieder und geladenen Gäste und ehrte die anwesenden Marion Deckmann und Juliane Pommerening für ihre langjährige Mitgliedschaft. Nach anschließenden Wahlen stellte der Ortsverbandsvorsitzende die aktuellen Themen- und Problemfelder des Landesverbands vor. Im Anschluss an den offiziellen Teil fand das traditionelle Grünkohlessen statt. Danach gab es viele Möglichkeiten beim Lotto tolle Preise zu gewinnen. Anschließend hat man bei netten Gesprächen und dem ein oder anderen Getränk den Abend ausklingen lassen.

*Heiko Weishaupt*  
OV Husum



# Ortsversammlung des OV FM/AIT am 20.02.2025

Am 20.02.2025 fand die reguläre Ortsversammlung mit einem traditionellen Grünkohllessen im Sportrestaurant in Altenholz/Klausdorf statt. Selbstverständlich konnten Kolleginnen und Kollegen die dem Grünkohl nicht so geneigt sind (warum eigentlich 😊?) auch ein Ausweichgericht wählen.

In der Vergangenheit hatten wir ja auch in den Räumlichkeiten der OFD/AIT und dem FM die Veranstaltung durchgeführt. Allerdings hat sich ein ‚raus‘ aus dem normalen Arbeitsumfeld (was ist allerdings heute in Zeiten des Homeoffice noch normal?) durchaus bewährt. So hatten sich immerhin 33 Kolleginnen und Kollegen angemeldet. Trotz der Erkältungswelle gab es lediglich 3 kurzfristige Absagen. Erfreulich auch die Tatsache, dass viele Pensionäre aber auch neue Kolleginnen und Kollegen den Weg nach Altenholz gefunden haben.

Neben dem Bericht des Vorstandes und des Kassenprüfers hatte es diesmal geklappt Michael Jasper in der Runde begrüßen zu dürfen. Er gab einen interessanten Bericht über die Themen, die die Landesleitung bewegen mit einer anschließenden Diskussionsrunde.

Nach dem formellen Teil kam es dann endlich zum kulinarischen Teil des Abends, dem weitere nette Gesprächsrunden folgten.

Da das Sportrestaurant leider vor einer ungewissen Zukunft steht, gilt das auch für das nächste Jahr für den Austragungsort für unsere Ortsversammlung. Leider sind immer mehr Räumlichkeiten mit einer Raummiete verbunden, die wir natürlich gerne weiterhin vermeiden möchten.

# Jahreshauptversammlung des OV Dithmarschen am 05.03.2025





An der Jahreshauptversammlung im Gasthaus „Zum Lindenhof“ in Sarzbüttel haben erfreulicherweise auch dieses Jahr wieder viele Pensionärinnen und Pensionäre teilgenommen. Als Gast konnten wir den Landesvorsitzenden Michael Jasper begrüßen. Mit über 30 Teilnehmerinnen und Teilnehmern war die Veranstaltung gut besucht.

Im Anschluss an die Wahlen berichtete die Ortsverbandsvorsitzende Celina Wolff über die vergangenen Aktionen und Aktivitäten des OV. Auch für dieses Jahr werde das traditionelle Sommergrillen sowie im Winter das Abgrillen und Anpunschchen geplant. Ebenso werden die neuen Anwärterinnen und Anwärter sowie die neu eingestellten Tarifbeschäftigten seitens der Gewerkschaft entsprechend begrüßt. Des Weiteren informierte sie die Anwesenden über die diesjährigen Jubilare. Der Mitglieder- und der Kassenbestand des Ortsverbands sind weiterhin konstant geblieben.

Im Anschluss gab es seitens der HUK-Coburg einen Kurzbeitrag über die private Krankenversicherung und das Beihilferecht.

Danach übernahm der Landesvorsitzende Michael Jasper das Wort. Hierbei informierte er über die aktuellen Themenfelder und gab einen Ausblick auf zukünftige Veränderungen sowie über die anstehenden Tarifverhandlungen für den öffentlichen Dienst von Bund und Kommunen.

Anschließend fand das traditionelle Grünkohl- und Schnitzelbuffet statt.

Da dieses Mal „unser Bingo-Bär“ leider keine Zeit hatte, haben wir als abschließenden Veranstaltungspunkt spontan ein Kneipenquiz organisiert. Hierbei durfte ordentlich geknobelt und gerätselt werden. Die jeweiligen Gewinnerteams haben sich über Sachpreise und Gutscheine gefreut. Aufgrund der sehr positiven Resonanz kann hieraus vielleicht ein fester Bestandteil der nächsten Jahreshauptversammlungen werden.

*Stephan Bubbers*

Schriftführer des OV Dithmarschen



# Jahreshauptversammlung des Ortsverbandes Stormarn



Am ersten Donnerstag im März fanden 43 Mitglieder des Ortsverbandes den Weg in das lokale Restaurant „Zum Kamin“, wo traditionell die Jahreshauptversammlung abgehalten wird. Neben den ehemaligen Ortsverbandsvorsitzenden Regina Jakobi, Sönke Horstmann und Peter Sperling konnte auch der Landesvorsitzende Michael Jasper begrüßt werden.

Nachdem sich die Anwesenden bei Grünkohl, Schnitzel & Co. gestärkt hatten, ließ der stellvertretende Vorsitzende Christopher Witt, in Vertretung für die krankheitsbedingt abwesende OV-Vorsitzende Yasmin Blöcker, mit den Anwesenden das vergangene Jahr noch einmal Revue passieren. So zählten die Eisaktion mit dem Eiswagen „Hulda“ und das weihnachtliche Beisammensein mit Waffeln und alkoholfreiem Punsch zu den Highlight-Veranstaltungen.

Darüber hinaus konnte der Ortsverband im vergangenen Jahr eine Rekordanzahl von Mitgliedern verzeichnen. So zählten zum Ortsverband rund 200 Mitglieder, von denen sich ungefähr 75 Prozent im aktiven Dienst befinden. In den letzten zehn Jahren konnte ein Anstieg um ca. 25 Prozent verzeichnet werden. Auch in diesem Jahr wird die Mitgliederwerbung weiter vorangetrieben; so konnten Anfang dieses Jahres bereits fünf neue Mitglieder begrüßt werden.

Aus der Landesleitung berichtete Michael anschließend über die diversen Themen, die es weiter zu bewältigen gilt. Die amtsangemessene Alimentation, das ausbleibende Urteil zum Weihnachtsgeld und die Erhöhung der Selbstbehalte bei der Beihilfe waren natürlich nur einige Themen, die die Anwesenden beschäftigten. Ferner konnte er sich Anregungen sowie ein Stimmungsbild der Mitglieder zu einigen Themen einholen.

Anschließend konnten die Mitglieder mit Michael bei dem einen oder anderen Kaltgetränk in entspannter Runde in den Austausch kommen und die Veranstaltung ausklingen lassen.

Der Vorstand des Ortsverbandes Stormarn freut sich auf ein ereignisreiches Jahr 2025 und es waren sich alle einig: Die nächste Demo kommt bestimmt!

*Christopher Witt*  
OV Stormarn

# Mitgliederwerbeaktion 2025

Die Landesleitung der DSTG Schleswig-Holstein hat nach den großen Erfolgen in den Vorjahren wieder eine Mitglieder-Werbeaktion gestartet.

Wie im Jahr 2024 dürfen sich die DSTG-Mitglieder auf einen tollen ersten Preis freuen.



Voraussetzung zur Teilnahme an der Auslosung ist lediglich die Werbung eines oder mehrerer Mitglieder für den DSTG Landesverband Schleswig-Holstein. Die Ortsvorsitzenden leiten die Werbungen dann an die Landesgeschäftsstelle weiter.

Die Werbeaktion ist bis zum 31.12.2025 begrenzt.

Die Auswertung und Auslosung erfolgt dann im neuen Jahr.

Wir wünschen allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern viel Erfolg und Glück.

**Zusätzlich erhält jedes neue Mitglied\* und dessen Werber einen Gutschein im Wert von 25,- Euro.**

\* Dieses gilt nicht für Anwärter, die laut Beitragsordnung während ihrer gesamten Ausbildungszeit von der Beitragszahlung befreit sind.





Deutsche Steuergewerkschaft  
Landesverband Schleswig-Holstein e.V.  
Walkerdamm 17

24103 Kiel

# Beitrittserklärung

(BITTE DEUTLICH IN DRUCKBUCHSTABEN AUSFÜLLEN)

Frau  Herr  Ortsverband: \_\_\_\_\_

Name: \_\_\_\_\_ Vorname: \_\_\_\_\_

Geburtsdatum: \_\_\_\_\_

Beamter/in  Tarifbeschäftigte/r  Finanzamt: \_\_\_\_\_

Personalnummer: \_\_\_\_\_

Privatanschrift: \_\_\_\_\_

Beginn der Mitgliedschaft: \_\_\_\_\_ Ende der Ausbildung: \_\_\_\_\_ Einstellungsdatum: \_\_\_\_\_  
(nur von Anwärtern auszufüllen) (nur von Beschäftigten auszufüllen)

Ich erkläre hiermit meinen Beitritt zur Deutschen Steuer-Gewerkschaft Landesverband Schleswig-Holstein e.V., erkenne die Satzung an und bin damit einverstanden, dass mein Beitrag in der von der Gewerkschaft beschlossenen Form und Höhe monatlich von meinen Dienstbezügen einbehalten wird.

Die Datenschutzinformation der Deutschen Steuer-Gewerkschaft Landesverband Schleswig-Holstein e.V. habe ich gelesen und zur Kenntnis genommen.

\_\_\_\_\_

Ort, Datum \_\_\_\_\_ Unterschrift \_\_\_\_\_

Geworben von: \_\_\_\_\_ Anschrift: (optional) \_\_\_\_\_

Deutsche Steuer-Gewerkschaft, Walkerdamm 17, 24103 Kiel, Tel.: 0431-672393, Fax:0431-676336 email: dstg-schleswig-holstein@t-online.de

Die Datenschutzinformation nach Art. 13 Abs. 1 und 2 DSGVO sind unter <https://dstg-sh.de/datenschutz/> zu lesen.

# Wir gratulieren zum Geburtstag vom 01. April bis zum 30. Juni 2025

## 70 Jahre

Barbara	Frank	OV	Lübeck	8. April 1955
Irma	Wischmann	OV	Pinneberg	8. April 1955
Elke	Lassen	OV	Bad Segeberg	9. April 1955
Frauke	Albertsen	OV	Husum	16. April 1955
Karin	Gloede-Jeschull	OV	Lübeck	24. April 1955
Heinke	Schettiger	OV	Dithmarschen	25. April 1955
Klaus	Finke	OV	Neumünster	27. April 1955
Erfried	Koch	OV	Rendsburg	4. Mai 1955
Renate	Meyer	OV	Rendsburg	4. Mai 1955
Martina	Renfert	OV	Itzehoe	5. Mai 1955
Monika	Koch	OV	Ratzeburg	5. Mai 1955
Michael	Delp	OV	Lübeck	16. Mai 1955
Jutta	Hofmann	OV	Finanzministerium	17. Mai 1955
Achim	Sanders	OV	Bad Segeberg	27. Mai 1955
Birgit	Hamm	OV	Ostholstein	3. Juni 1955
Sabine	Schumann	OV	Leck	5. Juni 1955
Marita	Rohwer	OV	Rendsburg	12. Juni 1955
Heyko	Steffen	OV	Ostholstein	16. Juni 1955
Maren	Ebsen	OV	Kiel	17. Juni 1955
Ingolf	Johsten	OV	Flensburg	24. Juni 1955

## 75 Jahre

Maren	Prädel	OV	Finanzministerium	1. April 1950
Heinrich	Röhe	OV	Husum	1. Mai 1950
Hans-Georg	Fedder	OV	Finanzministerium	3. Mai 1950
Rolf	Marxen	OV	Dithmarschen	19. Mai 1950
Manfred	Hagl	OV	Stormarn	25. Mai 1950
Gunnar	Nürnbergger	OV	Flensburg	9. Juni 1950

## 80 Jahre

Ingwer	Magnussen	OV	Schleswig	2. April 1945
Peter-Jörg	Sperling	OV	Stormarn	29. April 1945
Manfred	Zastrow	OV	Flensburg	27. Juni 1945

## 85 Jahre

Kurt-Michael	Schierke	OV	Elmshorn	29. April 1940
Dietmar	Müller	OV	Eckernförde	16. Mai 1940
Heinke	Junge	OV	Lübeck	29. Mai 1940

## 90 Jahre

Jürgen	Cords	OV	Ostholstein	20. Mai 1935
--------	-------	----	-------------	--------------

## 92 Jahre

Hans-Werner	Burmeister	OV	Elmshorn	20. Juni 1933
-------------	------------	----	----------	---------------

## 94 Jahre

Hermann	Staben	OV	Itzehoe	3. Juni 1931
---------	--------	----	---------	--------------



Ihr Geburtstag oder Jubiläum soll nicht veröffentlicht werden?

Dann melden Sie sich bitte kurz in der Geschäftsstelle ([dstg-schleswig-holstein@t-online.de](mailto:dstg-schleswig-holstein@t-online.de)). Vielen Dank!

Für ihre Mitgliedschaft in der Deutschen Steuer-Gewerkschaft Landesverband  
Schleswig-Holstein werden folgende Kolleginnen und Kollegen  
im **April, Mai und Juni 2025** geehrt:



Tobias Scholz	Ortsverband	Eckernförde	im April
Alina Philippeit	Ortsverband	Elmshorn	im April
Hauke Hansen	Ortsverband	Neumünster	im April
Kerstin Weber	Ortsverband	Flensburg	im Mai
Ralf Blank	Ortsverband	Husum	im Mai
Kevin Krause	Ortsverband	Itzehoe	im Mai
Viviane Eickelberg	Ortsverband	Plön	im Mai
Anja Ohlsen	Ortsverband	Plön	im Mai
Tim Lottermoser	Ortsverband	Ratzeburg	im Mai
René Beidatsch	Ortsverband	Stormarn	im Mai
Rüdiger Peter	Ortsverband	Eckernförde	im Juni
Thomas Harder	Ortsverband	Eckernförde	im Juni
Riana Jensen	Ortsverband	Leck	im Juni



Astrid Koenen	Ortsverband	Lübeck	im April
Margret Prüß	Ortsverband	Ostholstein	im April
Kerstin Reißmann	Ortsverband	Eckernförde	im Mai
Markus Bandholz	Ortsverband	Eckernförde	im Mai
Jürgen Vimmer	Ortsverband	Finanzministerium	im Mai
Horst Gnatowski	Ortsverband	Rendsburg	im Juni



Arne	Schmidt	Ortsverband	Finanzministerium	im April
Axel	Dittmann	Ortsverband	Ratzeburg	im April
Dirk	Oetzmann	Ortsverband	Stormarn	im April
Burkhard	Mierau	Ortsverband	ZPD G+K BP	im April
Anja	Steinmann	Ortsverband	Ratzeburg	im Mai
Jens	Petersen	Ortsverband	ZPD Elmshorn	im Mai



Thomas	Lehner	Ortsverband	Dithmarschen	im April
Frauke	Konietzny	Ortsverband	Schleswig	im April
Volker	Wulff	Ortsverband	ZPD G+K BP	im April
Arnold	Jacobsen	Ortsverband	Leck	im Mai
Dorothee	Brammsen	Ortsverband	Leck	im Mai



Gisela	Hansen	Ortsverband	Leck	im April
Bernhard	Walkhoff	Ortsverband	BIZ	im Mai
Reiner	Frank	Ortsverband	Dithmarschen	im Mai
Silke	Renken	Ortsverband	Elmshorn	im Mai
Waltraud	Walter	Ortsverband	Finanzministerium	im Mai
Heinz	Bruhn	Ortsverband	Husum	im Mai
Otto	Wulf	Ortsverband	Kiel	im Mai
Volker	Franz	Ortsverband	Kiel	im Mai
Ute	Fürstenberg	Ortsverband	Lübeck	im Mai
Wolfgang	Hanisch	Ortsverband	Neumünster	im Mai
Karl-Heinz	Annuschat	Ortsverband	Neumünster	im Mai
Birgit	Schmidt	Ortsverband	Neumünster	im Mai
Gerd	Noffke	Ortsverband	Pinneberg	im Mai
Rolf	Timm	Ortsverband	Plön	im Mai
Karl-Heinz	Blunck	Ortsverband	Plön	im Mai
Heike	Elias	Ortsverband	Rendsburg	im Mai
Frauke	Kuhr	Ortsverband	Rendsburg	im Mai
Hans-Joachim	Ellmann	Ortsverband	Dithmarschen	im Juni

# Sie arbeiten stets unter Hochdruck. Bei uns sind Sie hoch angesehen!

So gut und günstig sollten Beamte versichert sein



Als größter Versicherer im öffentlichen Dienst bieten wir Top-Tarife und bedarfsgerechte Angebote, die optimal zu Ihnen passen.

## Unsere private Krankenversicherung für Sie

- ✓ Stabile und günstige Beiträge für Beamte und Beamtenanwärter
- ✓ Geld zurück: aktuell bis zu vier Monatsbeiträge Rückerstattung bereits ab dem ersten leistungsfreien Kalenderjahr – Beamtenanwärter erhalten sogar bis zu sechs Monatsbeiträge Rückerstattung
- ✓ Kompetent für den öffentlichen Dienst – die HUK-COBURG ist der größte deutsche Beamtenversicherer

### Wir beraten Sie gerne

Adressen und Telefonnummern Ihrer Ansprechpartner finden Sie im örtlichen Telefonbuch oder unter huk.de. Oder rufen Sie direkt an: Telefon 0800 215315401

**Kundendienstbüro Marianna Keels**  
Ziegelstraße 2, 23556 Lübeck  
Tel. 0451 45056123  
marianna.keels@hukvm.de

**Kundendienstbüro Norbert Schwengers**  
Krepelsdorfer Allee 42 – 44, 23556 Lübeck  
Tel. 0451 8104184  
norbert.schwengers@hukvm.de

**Kundendienstbüro Frank-Michael Frehrs**  
Ratzeburger Allee 111 – 125, 23562 Lübeck  
Tel. 0451 5821370  
frank-michael.frehrs@hukvm.de

**Kundendienstbüro Samet Demircan**  
Annimstraße 12 B, 23566 Lübeck  
Tel. 0451 66902  
samet.demircan@hukvm.de

**Kundendienstbüro Christina Last**  
Holtener Straße 352, 24106 Kiel  
Tel. 0431 35531  
christina.last@hukvm.de

**Kundendienstbüro Birgit Leppin**  
Schönberger Straße 24, 24148 Kiel  
Tel. 0431 726677  
birgit.leppin@hukvm.de

**Kundendienstbüro Carsten Schulz**  
An der Mühlenau 3 – 5, 24211 Preetz  
Tel. 04342 8584866  
carsten.schulz@hukvm.de

**Kundendienstbüro Carsten Schulz**  
Langebrückstraße 26, 24340 Eckernförde  
Tel. 04351 667755  
carsten.schulz@hukvm.de

**Kundendienstbüro Lukas Kirchner**  
Hauptstraße 30, 24536 Neumünster  
Tel. 04321 2720  
lukas.kirchner@hukvm.de

**Kundendienstbüro Marco Lorenzen**  
Friedrichstädter Straße 50, 24768 Rendsburg  
Tel. 04331 22927  
marco.lorenzen2@hukvm.de

**Kundendienstbüro Anke Feldes**  
Am Lornsenpark 6, 24837 Schleswig  
Tel. 04621 27627  
anke.feldes@hukvm.de

**Kundendienstbüro Andree Petersen-Kuhn**  
Ochsenweg 26, 24941 Flensburg  
Tel. 0461 9402543  
andree.petersen-kuhn@hukvm.de

**Kundendienstbüro Bettina Tempich-Braunhart**  
Bismarckstraße 40, 24943 Flensburg  
Tel. 0461 13093  
bettina.tempich-braunhart@hukvm.de

**Kundendienstbüro Thomas Lucke**  
Feldstraße 11 – 17, 25746 Heide  
Tel. 0481 78769126  
thomas.lucke@hukvm.de

**Kundendienstbüro Paul Biermann**  
Markt 10 – 12, 25813 Husum  
Tel. 04841 6622900  
paul.biermann@hukvm.de

